

Inhalt.

	Seite
Der Sänger	1
Mathilde	4
Die vier Elemente	7
Der Fährmann	8
Die Freude der Poesie	10
Johanna Sebus	11
Die erzählte Geschichte ereignete sich 1809 am Niederrhein.	
Vom Eichbaume	18
Leichte Liebe	20
Die Wolke	23
An die Sterne	25
Elisbeth	26
Die Liebe	29
Aus der Urwelt	33
Sinngebichte	36

	Seite
Keuschheit	38
Von Todten das Gute	40
Der Jäger Lied zum Waldhorn	41
Resignazion	41
Ursprüngliche Schwärmerei	46
Suchen	47
Der einsame König	48
Jugendlicher Glaube	
1) Die Kindlichkeit zu Gott	51
2) Meinung	53
3) Bei einem argen Kopfschmerz	54
4) Lebensende	50
5) In Verlegenheit	57
6) Neue	59
7) Definition	61
Freude im Schönen	62
Irthum	64
Die Lerche	66
Der Friede	68
Von der Liebe des Orpheus	69
Beim Weine	74
Der Baum des Lebens	80
Freundschaft	83
Tag und Nacht	86
Der Mutter Einsamkeit	87

Erinnerungen

1) Die Erinnerung	90
2) Meinem Bruder. Ins Stammbuch	93
3) Abschied von Raphaels Bilde	94
Als ich es an Wilh. Penchen sandte den	
15. März 1814.	
4) Abschied von „Sternbalbs Wanderungen“	96
5) Frage	97
Erfahrung	98
Menschen Sinn	100
Im Abend	102
Verkehr aus der Ferne	104
Sonst. und Jetzt	106
Von der Elfen Art	109
Unser verlornes Eigenthum	113
Von Träumen	
Das erste Lied	115
Das zweite Lied	118
Das dritte Lied	121
Des Knaben Fund	123
Die Lage	128
Die Erscheinung. Volksfage	132
Zurechtweisung	138
Vom Geheimniß der Welt	141
Ermunterung	150

VIII

	Seite
Dogma	152
Vom Schäferknaben der ein Sänger geworden.	
Vier Lieder	153
Trost	169
Die Liebe auf dem Lande	
1) Ständchen des Blöden in der Frühe	172
2) An die Quelle	175
3) Das Schäfers Lied zur Feldschalmei	178
4) Wechselgesang	182
Nach einer alten Volksmelodie, welche mit Mozart's Gesänge: für Männer u. sehr übereinkommt.	
Jugendstimm	186
Umwandlung	188
Das Ende	190
Ahnung	192
Simon Petrus	193
Geselligkeit	198
An das Unglück	202
Mannesart	204
Thränen der Freude	—
Diath	205
Schön und gut	—
Die drei Welten	206
Jesus Christus	—

Geistesfreiheit	207
Einem Schriftsteller	208
Keplers Grab	208
Das erste Leben	209
An * * *	210
Goldene Zeiten	211
Die Nebe	212
Memento mori	213
Den Nachtigallen	214
Das gute Gleichniß	215
Der Garten	216
Napoleon	217
Frage beim Gewitter	218
An Bertha	219
Bekannthschaft mit einer Castanie	220
Das Glück	221
Letztes Gebet	222
Muße	223
Lügen	224
Einer Tänzerin	225
Angelika	226
An die Quelle der Lichthäupt'ge	226

Sie springt unter dem Winnefelde im Für-
stenthum Lippe. Der Fluß heißt auch
Perlenbach.

	Seite
Liebe und Dichtung	227
Tod	228
Wehmuth	229
Der Engel im Menschen	230
Der Quell	231
Die Stufen der Liebe	232
Die L�nschung	233
Pantheisten	234
Jugendform.	235

D r u c k f e h l e r.

Seite	59	Zeile	7	lies:	das	statt:	das
—	102	—	11	—	wach	—	nach
—	170	—	12	—	mißt	—	mißt
